

Doppeltes Spiel

CD-Spieler/Verstärker-Duos vom selben Hersteller sind eine lohnenswerte Anschaffung, da beide Geräte zumeist optimal aufeinander abgestimmt sind. Mario-Felix Vogt stellt Ihnen zwei Doppelpacks der Marken **Music Hall** und **Exposure** vor und empfiehlt dazu die passenden Lautsprecher.



Die Testgeräte: Music Halls Kombination cd35.2/a35.2 (oben) und das Duo der 1010-Serie von Exposure (rechts).



Sie wirken auf sympathische Art und Weise nostalgisch, die runden Anzeigenelemente bei den Geräten des amerikanischen Herstellers Music Hall, bringen eine individuelle Farbe in die schlicht-moderne Designlinie. Die Technik allerdings, die sich hinter den Alu-Fronten verbirgt, ist alles andere als rückwärtsgewandt.

Das Herzstück des cd35.2 ist das Präzisionslaufwerk HD 870 der Firma Sanyo. Dieses soll in Kombination mit einem Digital-Analog-Wandler, der für die

Umwandlung von digitalen Daten in analoge (Musik-)Signale zuständig ist, und einer jitterarmen Master Clock – einem Taktgeber, der präzise die Auslese-Geschwindigkeit der Daten steuert – lebendigen und natürlichen Klang garantieren.

Der Verstärker a35.2 offeriert mit 2 x 85 Watt an 8 Ohm und 2 x 125 Watt an 4 Ohm eine ordentliche Leistung, die auch sinfonische Tutti-Passagen mit der nötigen Wucht versieht. Er verfügt über vier analoge Eingänge sowie über einen

AV-Eingang für eine Heimkino-Anlage, ein Eingang für den Plattenspieler fehlt allerdings, wie auch bei der Exposure-Kombination.

Von klassischer Alu-Optik nun zum vornehmen Schwarz, in dem uns die beiden Exposure-Geräte geliefert wurden. (Wahlweise sind sie auch in Titani-um-Ausführung erhältlich, mit farblich angepasster Anzeige in maritimem Blau.) Die Frontplatte besteht aus eloxiertem Aluminium, als besonderer Clou lässt sich die Anzeige komplett abschalten, dies reduziert Störungen bei der Signalübertragung und sorgt für noch reinen Klang. 2 x 50 Watt Leistung an 8 Ohm bringt der Exposure-Verstärker mit, damit lassen sich auch Big-Band-Stücke und romantische Sinfonik kraftvoll wiedergeben.

Stichwort

Jitter: Ein Jitter (englisch für Schwankung) ist ein zeitliches Taktzittern bei der Übertragung von digitalen Signalen und ist als Störsignal normalerweise unerwünscht. Je nach Art der Störung kann er zu einem unklaren, breiigen Klangbild führen.

Beim Hörtest zeigten beide Duos unterschiedliche Klangprofile. Der Music-Hall-Zweier überzeugte bei gefälligem, ausgewogenem Klangbild vor allem mit Kammermusik für Streicher und Vokalem und brachte auch solistisches Klavierspiel in beeindruckender Natürlichkeit zu Gehör, während die Exposure-Kombination bei der Wiedergabe von kraftvoller Sinfonik von Bruckner und Tschaikowsky punkten konnten, was erstaunt, da sie weniger Leistung mitbringt als die Music-Hall-Geräte. Schlagzeugimpulse erklangen knackig und druckvoll, und auch die klaren Konturen bei gestrichenen Kontrabass-Passagen begeisterten uns. Wir hörten beide Duos mit unterschiedlichen Lautsprechern der Preisklasse zwischen 700 und 1.400 Euro Paarpreis, am Ende kristallisierten sich ganz klar zwei Traumpaare heraus. Die Music-Hall-Kombi harmonierte prächtig mit der KEF Q 700 (um 1.400

Euro/Pair), einem Standlautsprecher mit geschmeidigem räumlichen Klangbild ohne Härte, das einen Flügel ohne Klirren darstellte und Stimmen in natürlicher Fülle und Offenheit.

Als exzellenter Partner für die Exposure-Geräte erwies sich hingegen der Standlautsprecher Zensor 7 des dänischen Herstellers Dali (um 760 Euro/Pair). Sein klarer Ton und seine Impulsfreudigkeit verliehen Schlagzeugbecken Glanz und brachten das Tenorsaxophon von Joe Lovano mit direkter Präsenz ebenso kraftvoll und strahlend

in unseren Hörraum wie solistisches Violinspiel. Auch die Tiefbass-Fähigkeiten der Zensor 7 passten hervorragend zu unserem schwarzen Doppel.

Einen Sieger nach Punkten gibt es bei unserem Vergleich nicht, empfehlen können wir beide Kombinationen. Je nach musikalischen Vorlieben wird sich der eine eher für die rund klingenden und weicher abgestimmten Music-Hall-Komponenten entscheiden oder für das impulsfreudig und brillant aufspielende Duo mit Tiefbass-Qualitäten von Exposure.

Info

Music Hall cd35.2/a35.2 • Preis: um 700 Euro (CD-Spieler)

Preis: um 800 Euro (Verstärker) • Garantie: 2 Jahre • Vertrieb: Phonar

Tel. 04638/89 240 • Internet: www.dali.dk

Exposure 1010 CD-Spieler, Exposure 1010 Verstärker • Preis: um 620 Euro (CD-Spieler)

Preis: um 660 Euro (Verstärker) • Garantie: 2 Jahre • Vertrieb: Convergences

Tel. 02752/47 95 33 • Internet: www.i-convergences.com

UNSER KRAFTPAKET...

solidLine

Ideale Kombination für den perfekten Hörgenuss!

Sensationell

SA-94
Vorverstärker

SP-995
Mono Endstufen

www.vincent-tac.de

Sintron Audio GmbH · Südring 14 · D-76473 Iffezheim · Tel.: 0 72 29 - 18 29 50

Schweiz: Sinus Technologies · Weingarten 8 · CH-3257 Ammerzwil · Tel.: + 41-323891719 · info@sinus-technologies.ch

Österreich: Audio Electronic Hi-Fi Geräte Himbergerstr. 27 · A-1100 Wien Tel.: + 43-16897694 · office@audioelectronic.com

solidLine

Vincent
German Brand since 1995
People & Music